

Erfahrungswerte zur endoprothetischen Versorgungsart

„Oberflächenersatz am Hüftgelenk“ (*Hip Resurfacing*)

Dr. med. Henning Quitmann, Remscheid



Dr. Quitmann beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der endoprothetischen Versorgung des Hüftgelenkes seit 2000. In der damaligen Funktion als Sektionsleiter für die Endoprothetik der Universitätsklinik Essen hat er sich schon sehr frühzeitig für die Versorgung des arthrotischen Hüftgelenkes mit dem Oberflächenersatz interessiert. Seit dieser Zeit besteht eine enge Kooperation mit dem Entwickler der Conserve plus Kappenprothese der Firma Wright / Microport Herrn Dr. med. H. Amstutz aus dem joint replacement institute in Los Angeles.

Dr. Quitmann setzte nach einer Hospitation in der römischen Universitätsklinik im Jahr 2003 die ersten Kappenprothesen Typ Conserve plus in Deutschland ein. Dr. H. Amstutz war persönlich bei der zweiten Operation dabei und konnte so jahrelange Erfahrung persönlich übermitteln.

Seit dieser Zeit wurden von Dr. Quitmann regelmäßig Kappenprothesen eingesetzt. Die bisher operierten Patienten werden regelmäßig nachuntersucht. Dazu gehören auch die Bestimmungen von Metallionenspiegeln im Blut, wobei bisher keine krankhaft erhöhten Werte ermittelt wurden. Die bisherigen sehr guten Langzeiterfahrungen von über 10 Jahren führten aktuell zu einem verstärkten Einsatz dieser Versorgungsart.

Dr. Quitmann pflegt einen regelmäßigen internationalen fachlichen Austausch, zuletzt im Mai 2015 durch eine Hospitation in der Universitätsklinik Barcelona bei Prof. Dr. M. Ribas.

Bei jedem Patienten erfolgt vor einer Operation ein ausführliches Gespräch mit der Überprüfung von nichtoperativen Therapiemöglichkeiten. Bei Bestätigung der Indikation werden die zur Verfügung stehenden endoprothetischen Möglichkeiten (Oberflächenersatz/Kappenprothese, Kurzschaftprothese, Normalschaft oder Individualprothese) mit dem Patienten unter Berücksichtigung der bestehenden Allgemeinerkrankungen und/oder Allergien besprochen.

Die Operation findet in der Fabricius Klinik Remscheid statt, die gemeinsam mit dem Gelenkzentrum Bergisch Land 2014 als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung (Leiter: Dr. med. H. Quitmann) zertifiziert wurde. Jedes Jahr erfolgen hier ca. 700 endoprothetische Eingriffe an Hüft- und Kniegelenk inkl. komplizierter Wechseloperationen.

Voraussetzung für die Implantation einer Kappenprothese ist für Dr. Quitmann eine gute Knochensubstanz (Messung mit der DXA - Methode) und der Ausschluss einer großen Durchblutungsstörung (Durchführung einer Kernspintomographie).

Es besteht auch die Möglichkeit der Nachbehandlung durch Dr. Quitmann in seiner Praxis.

Kontakt:

Praxisklinik Remscheid
Gelenkzentrum Bergisch Land
Freiheitstraße 203
42853 Remscheid

Telefon: 02191 / 9516-700 -710 -720 -730

Email: quitmann@gelenkzentrum-bergischland.de



Abbildung 1 von links nach rechts: Fotografie aus dem Jahr 2003: Prof. Dr. med. F. L er, Dr. med. H. Amstutz, Dr. med. H. Quitmann in der Orthopädischen Universitätsklinik Essen

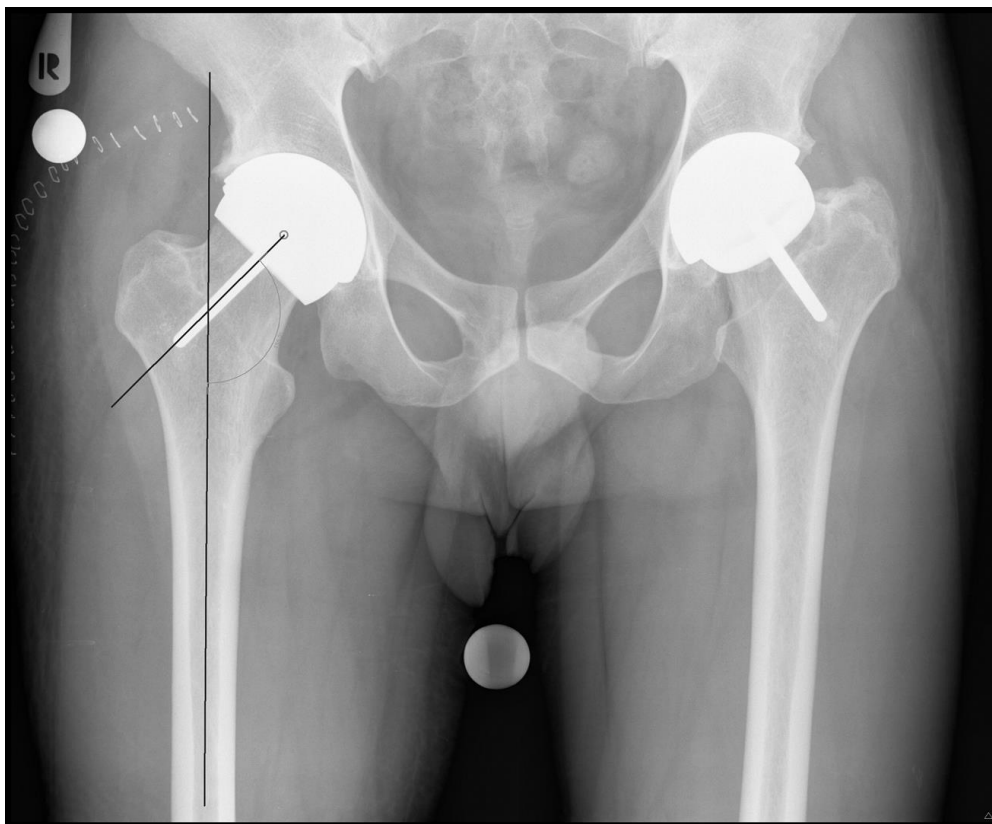


Abbildung 2: Röntgenbild eines 23 jährigen Patienten mit einer Hüftkopfnekrose beidseits aus dem Jahr 2003, auf der linken Seite musste wegen schlechter Knochensubstanz die Kappenprothese tiefer gesetzt werden, der Schenkelhals ist dort verkürzt.

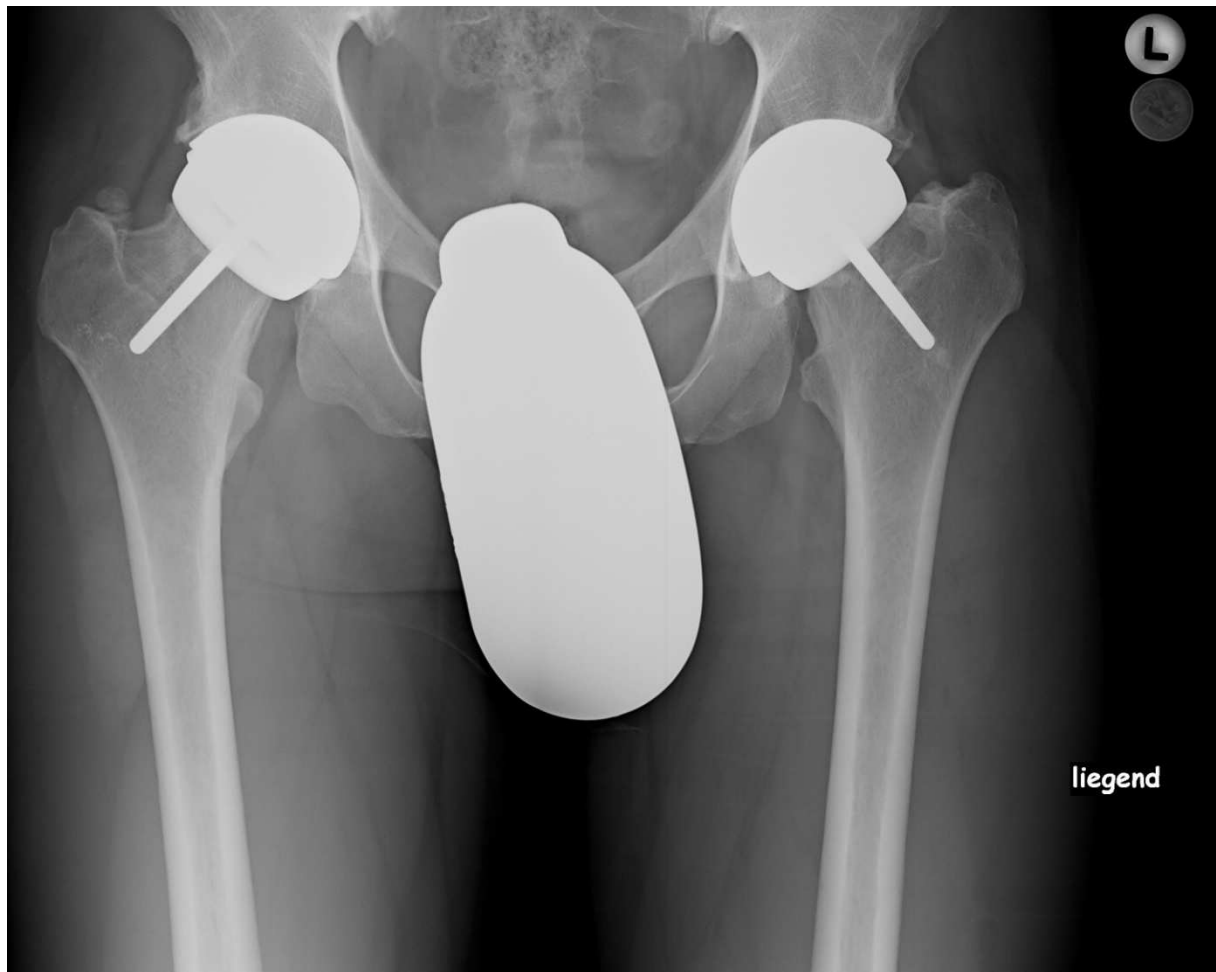


Abbildung 3: Röntgenbild desselben Patienten 12 Jahre später - keine Veränderung erkennbar bei bestehender Schmerzfremheit, weiter gute Knochendichte im oberen Anteil des Oberschenkelknochens.

Werdegang Dr. med. H. Quitmann nach dem Studium der Humanmedizin in Köln, Zürich und Philadelphia:

1992 Promotion, Institut für Pathologie der Universität Köln

1993 Unfallchirurgische Abteilung und Berufsgenossenschaftliche Sonderstation für
Schwerunfallverletzte Krankenhaus Evang. Stift St. Martin in Koblenz

1995 Wechsel in die Orthopädische Universitätsklinik Essen

1999 Facharzt für Orthopädie

2001 Ernennung zum Oberarzt Orthopädische Universitätsklinik Essen

2002 bis 2008 Leiter der orthopädischen Beratungsstelle im Gesundheitsamt Mülheim

2003 Ernennung zum leitenden Oberarzt Orthopädische Universitätsklinik Essen

2007 Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

2008 Leitender Arzt Fabricius Klinik Remscheid, Praxisgemeinschaft Gelenkzentrum Bergisch Land

2014 Leiter EndoProthikZentrum der Maximalversorgung Fabricius Klinik Remscheid